

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 25. August 2021, 19.00 Uhr

Haltli Mollis

Vorsitz	Jakob Trümpi
Protokoll	Rita Argenti
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung / Protokoll der 10. Mitgliederversammlung 20202. Genehmigung des Jahresberichtes 20203. Genehmigung der Jahresrechnungen 2020 der GG4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge5. Verschiedenes

1. Begrüssung / Protokoll der 10. Mitgliederversammlung 2020

Die «Glarner Sax Quartet Juniors» der Glarner Musikschule unter der Leitung von Stefan Mächler bereichern vor und nach der Versammlung die Zuhörer musikalisch.

Präsident Jakob Trümpi begrüsst unter Einhaltung der Schutzmassnahmen die zahlreichen Anwesenden zur elften ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Glarner Gemeinnützige. Zum zweiten Mal findet diese im Haltli statt. Pademiebedingt musste sie vom Juni auf den August verschoben werden.

Speziell begrüsst er folgende Gäste:
Fridolin Luchsinger, Gemeinderat Glarus Süd
Hans Jörg Riem, Fachstelle Heimwesen
Peter Kundert und Curdin Umberg, Revisionsstelle
Josef Schwitter, Referent

Entschuldigt haben sich unter anderen:
Marianne Lienhard, Frau Landammann Departement Volkswirtschaft und Inneres
Kaspar Becker, Regierungsrat Departement Bau und Umwelt
Markus Heer, Regierungsrat Departement Bildung und Kultur, mit seinem Team
Thomas Kistler, Gemeindepräsident Glarus Nord
Thomas Hefti, Ständerat
Sabine Dahler, Carmen Mathis und Kaspar Marti, Vorstandsmitglieder

Peter Meier wird auf glarus.24 und Irene Spälti in den Printmedien über den Anlass berichten.

Stimmzähler werden bei Bedarf ernannt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 (Stimmabgabe auf schriftlichem Weg) ist vom GG-Vorstand an der Sitzung vom 25.11.2020 genehmigt worden. Das Protokoll wird ohne Verlesung stillschweigend genehmigt und der Erstellerin verdankt.

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2020

Den allen mit der Einladung zugestellten Jahresbericht haben wiederum Daniela Elmer und Irene Spälti ausgearbeitet. Jakob Trümpi dankt allen Beteiligten für die Erstellung und gibt dazu folgende Ergänzungen ab:

In der Schule an der Linth sind durch drei unerwartete Weggänge Leerstände im Wohnbereich entstanden. Die Verantwortlichen sind bemüht, wieder eine Vollausslastung zu erreichen. Das Musical unter der Leitung von Georges Büchl war ein grosser Erfolg.

Das HPZ ist mit einer Vollausslastung mit 71 Lernenden ins neue Schuljahr gestartet.

Nachdem der Nutzungsplan II von der Gemeindeversammlung Glarus Nord im Frühjahr 2021 nach einer pandemiebedingten Verschiebung ohne Änderungsanträge zu unserem Umzonungsprojekt genehmigt wurde, kann das Projekt „Reitstall“ weiterverfolgt werden. Der Nutzungsplan ist jedoch noch vom Regierungsrat als Ganzes zu genehmigen.

An der Linthlistrasse 9 in Oberurnen ist nebst dem HPZ Werkplatz neu der Heilpädagogische Dienst Glarus/St. Gallen einquartiert. Einige Räume sind noch zur Vermietung frei.

Das Projekt „Jugendwohnen“ der Stiftung Albisbrunn im Haltli hat die Projektphase überwunden und wird nun definitiv im Haltli weitergeführt. Gleichzeitig wurden zusätzlich freie Räume zugemietet.

Um die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen zu gewährleisten, sind zwei Arbeitsgruppen (GG / Institutionen / Leitung DBK und DVI) an der Arbeit. Die eine Arbeitsgruppe bearbeitet zu Handen von DBK und GG die Betriebskonzepte und die andere den finanziellen Teil.

Am 12.07.2021 erfolgte die Kickoff-Sitzung betreffend Leitbild und Strukturen der GG. Der erste Workshop findet am 23.09.2021 statt.

Jakob Kamm möchte wissen, wie die GG gedenkt, mit dem Kauf der Liegenschaft an der Hinterdorfstrasse 60 das Areal des Haltlis zu erschliessen. Mit dem Zukauf eines Spickels vom Nachbarn ist der direkte Zugang zum Haltli-Grundstück gewährleistet. Es besteht bereits ein Wegrecht und kurzfristig ist beabsichtigt, dieses zu reaktivieren. Eine Erschliessung mittels Strasse ist kaum umsetzbar. Der Kauf ist eine strategische Investition für die Zukunft.

Gaby Meier stellt den aus ihrer Sicht sehr gelungenen Jahresbericht zur Diskussion und dankt Jakob Trümpi ganz herzlich für die sehr umfangreiche Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnungen 2020 der GG

Die verschiedenen Jahresrechnungen wurden von Rita Argenti geführt und von Peter Kundert (Umberg Treuhand AG) revidiert.

Die Rechnungen inkl. Revisorenbericht sind in der Broschüre aufgeführt. Im Bericht der Verwaltungskommission sind die wichtigsten Ereignisse und Ergebnisse transparent aufgeführt.

Die ordentlichen Unterstützungen betragen 2020 rund Fr. 150'000.--. Beiträge und Zuwendungen erfolgten sowohl zu Lasten der GG-Rechnung als auch zu Lasten der verschiedenen Fonds. Der Dr. Rudolf-Schuler-Stiftung konnte ein Betrag von Fr. 10'000.-- belastet werden.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Rechnung der GG und deren Fonds mit dem entsprechenden Revisorenbericht. Die Rechnung mit Revisorenbericht der Dr. R. Schuler-Stiftung wurde durch den GG-Vorstand genehmigt. Auch die Schulrechnungen, welche durch die Verwaltungsangestellten der Schulen geführt werden, sind im Jahresbericht aufgeführt, müssen jedoch nicht durch die Versammlung verabschiedet werden. Revidiert hat die Schulrechnungen Curdin Umberg.

Jakob Trümpi dankt Rechnungsführerin Rita Argenti für die aufwändige Rechnungsführung.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen:
Fr. 20.-- für Einzelmitglieder und Fr. 100.-- für Kollektivmitglieder.
Die Mitgliederbeiträge werden in diesem Sinne stillschweigend genehmigt.

5. Verschiedenes

Pirmin Kistler erkundigt sich, welche Pläne die GG mit dem stattlichen Vermögen hat, welches wohl aus Spenden geäufnet wurde. Letzteres ist nicht so, das Vermögen entstand vor allem aus Landverkäufen und Börsengewinnen. Die GG hat in den letzten Jahren hohe Investitionen in den Schulgebäuden getätigt. Zudem stehen zurzeit verschiedene grössere Projekte an.

Jakob Trümpi dankt allen rund 160 Mitarbeitenden der Institutionen, den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für den grossen Einsatz für die Glarner Gemeinnützige. Speziell bedankt er sich bei Rita Argenti für ihre umfangreiche und speditive Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit. Den anwesenden Mitgliedern und Gästen dankt er für ihr Erscheinen und dem damit bekundeten Interesse an der Glarner Gemeinnützigen.

Zum Schluss bedankt sich Jakob Trümpi bei Josef Schwitter mit Assistenz von Rita Schwitter für das anschliessende Referat über den Erbauer des Haltlis. Er lädt alle Anwesenden zum Apéro riche aus der Küche des Caterings mit Sibylla Ricklin vor Ort auf der Terrasse ein.

Schluss der Versammlung: 19.40 Uhr

Mollis, 27.08.2021

Protokoll: Rita Argenti